

Subject: Pädophilenring Aarau (vorerst Spekulation)

From: "Marc jr. Landolt" <mail@marclandolt.ch>

Date: 4/21/21, 2:38 AM

To: Hanno Katrin <Katrin.Hanno@pdag.ch>, svaaargau@sva-ag.ch, info@kapo.ag.ch, info@fedpol.admin.ch, Elisabeth.Bauhofer@ag.ch, Schleusener Samer <Samer.Schleusener@pdag.ch>, marco.spring@ag.ch, michael.ritter@kapo.ag.ch, AarauEPD <EPD.Aarau@pdag.ch>, Küng Walter GKABGAAR <Walter.Kueng@ag.ch>, Postmaster-VBS@gs-vbs.admin.ch, direktion@bger.ch, "Kanzlei@bger.ch" <Kanzlei@bger.ch>, info@interpol.int, kb3.bern@helsana.ch, 2009@marclandolt.ch, contact.center@ch.abb.com, info@oniko.ch, interface@internil.net, Lama <lama50@gmx.ch>, support@hostpoint.ch, daniel.heilmann@kapo.ag.ch, marianne.gisi@pdag.ch, info@interpol.int

BCC: Stefan Ott <stefan@ott.net>, claudine.blum@ksa.ch, matthias.berner@kapo.ag.ch, presse@ccc.de, andy@ccc.de, dominik.braendli@5001.ch, dominik.braendli@bluewin.ch, sarah.weidmann@kapo.ag.ch, sabrina.ingold@bluewin.ch, Markus Amsler <markus.amsler@gmail.com>, markus.amsler@eigenstrom.ch, info@piratenpartei.ch, vorstand@piraten-aargau.ch, spenden@politicalbeauty.de, info@amnestiy.ch, info@amnesty.org, info@gunnarkaiser.de, info@hoaxilla.com, xenia-2352@ksa.ch, xenia-2352@bger.ch, Philippe Kurz <pkurz@gmx.ch>, julianoethiger@bluewin.ch, info@siper.ch, sabine.kuster@azmedien.ch, ursula@away.ch, contact@stop007.org, marc.landolt@0x8.ch, nk@picturepark.com, info@institut-bartoschek.de, David.Pfister@ag.ch, weber@webersolutions.ch, sekretariat@ref-kirchberg.ch

Guten Tag

Dominic Zschocke hat gesagt: "Pädophilie ist nicht therapierbar" ...

... eigentlich wollte ich schlafen gehen aber leider werde ich wieder vom Schlafen abgehalten durch Menschen aus meiner Eltern Generation auf irgendwelchen nicht so ganz nachvollziehbaren Kommunikations-Kanälen, bzw. nicht durch die Unterschicht, denn dafür bräuchte man Messequipment für irgend 10'000 - 20'000 Fr. Müsste man auch nicht kaufen, so Equipment ist im Umlauf, man will mir das aber nicht mal ausleihen.

Basierend auf den mir vorliegenden Daten für die ich keine Regel übertreten habe, also für einen Rechtsfall zulässig komme ich zum folgenden Schluss:

=====

Die autopojetische Zwangsmassnahme Pädophilie zur Maxime zu erklären ist die Zwangsmassnahme schlecht hin um Justizen, Polizei, Firmen, Computernetzwerke ... zu unterwandern. Wer einmal von Pädophilie gebrauch gemacht hat kann nicht mehr zurück ausser mit einer Selbstanzeige.

Begründung / Herleitung:

Pädophilenring Aarau (vorerst Spekulation)

1. im Kontext seiner / ihrer Tat hätte der/die Täter/in eine Permanente Kognitive Dissonanz
2. wäre permanent paranoid und würde z.B. Menschen wie mich die noch nicht davon Gebrauch gemacht haben permanent terrorisieren ähm "überwachen"
3. gibt es dabei nur ein totes Kind das deswegen Suizid begeht wie allenfalls die Cornelia Utz als sie ca 14 Jahre alt war, ist der ganze Pädophilenring von Amerikan aktiviert und im Zwangsmassnahmensystem Part2 ...

=====

Ich vermute deshalb versucht man mir in der Psychiatrie immer junge Frauen schmackhaft zu machen seit irgend 20 Jahren. Bisher jedesmal FAIL, bzw. gibt es dann jeweils ein Storming, Norming, Forming, Performing [1], und wenn wir ausgemacht haben dass keine Beziehung daraus resultieren soll wird Information getauscht, Karten gespielt oder versteckt (wer die Krone findet hat gewonnen) oder dann der Fabienne Roos habe ich ein Synthesizer gekauft weil sie miener Meinung nach Autismus hat und dann sowieso auch dahinter kommen würde was "insgeheim" läuft und irgendwann noch früher als ich so viel Ärger mit den alten weissen Männern und alten weissen Frauen hätte. Wenn man Musik macht ist Satan @ Pädophilenring in bisschen weniger bissig: "Kind macht Musik, keine Gefahr für den Pädophilenring... dann können wir ja noch ein bisschen auf Marc jr. herum hacken"

Ich bin bisher meiner einzigen Partnerin die ich je hatte und der ich ewige Treue versprochen habe treu geblieben, weil wenn sie so einen Knall hat wie ich, würde sie bei Untreue von mir vermutlich Suizid begehen.

ADDENDUM:

Die Neurologie des KSA meiner Meinung nach das eigentliche Problem. Der Pädo-Kinderarzt der ja schweizweit in der Presse war ist allenfalls schon schuldig, aber vorallem ist er eine falsche Spur, die von der Neurologie des KSA ablenken soll. Nach Neuro-Experimenten an Kindern [2] wird Pädophilie freigeschaltet durch die Neurologie um "notfalls" einen Rechtsfall zB. gegen die Eltern generieren zu können, damit die Neurologie weiterhin machen könnte was sie will.

"Lustigerweise" kann ich das wieder mal nicht drucken... um es nochmals durchzulesen bevor ich es absende...

Mit freundlichen Grüssen
Marc jr. Landolt
eidg. dipl. INFOrmatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

[1] die eigentlich richtige Reihenfolge dieses Konzepts wo Google "ausnahmsweise" wieder mal anderer Meinung ist...

[2] und das sind nicht nur Verdingskinder und auch nicht nur Medikamenten-Experimente (gewesen)

— Attachments:

BRN3C2AF421298E_011157.pdf

4.3 MB